

Der Amtsschimmel

Januar 2009

13. Jahrgang | 28. Januar 2009 | Amtliche Bekanntmachungen ab Seite 3

Das Amt informiert - im 13. Jahr

Startseite
 Das Amt Preetz-Land
 Unsere Gemeinden
 Unsere Bürger
 Freiwillige Feuerwehren
 Schulen und Kindergärten
 Vereine und Verbände
 Regionalentwicklung

Willkommen in der
 Amtsverwaltung
 Das Amt von A bis Z
 Öffnungszeiten
 "Der Amtsschimmel"
 Ortsrecht
 Veranstaltungen
 Sitemap
 Kontakt
 Impressum

So finden Sie uns

Willkommen im Amt Preetz-Land
 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 liebe Gäste,
 ich begrüße Sie ganz herzlich auf unserer
 neu gestalteten Internetseite und freue
 mich über Ihr Interesse.
 Das Amt Preetz-Land stellt mit seinen 17
 amtsangehörigen Gemeinden eine
 lebendige und durch Vielfalt geprägte Region vor den Toren der Stadt Kiel dar.
 Unsere, nach Themen gestützten Internetseiten bieten Ihnen die Möglichkeit,
 Wissenswertes und Wichtiges aus unserer Amtsverwaltung und den
 amtsangehörigen Gemeinden gezielt nachzufragen oder auch frei auf den
 Internetseiten zu stöbern.
 Dabei bleibt es nicht aus, dass Fragen offen bleiben. Scheuen Sie in diesen
 Fällen nicht den direkten Kontakt mit einem unserer Mitarbeiterinnen oder
 unserem Mitarbeiter. Auch über einen Besuch in unserer Amtsverwaltung oder
 direkt in unseren Gemeinden würden wir uns freuen.

Hr. Dr. Norbert Langfeldt
 - Amtsvorsteher -

Aktuelles
 Neuregelung für visumfreies Reisen in die
 USA ab dem 12. Januar 2009
 Wer in die USA reisen will, muss sich ab heute dort
 online anmelden. Dies gilt, wenn die Reise weniger als
 90 Tage dauert und aus geschäftlichen oder
 touristischen Gründen erfolgt. Die Anmeldung, die das

Lage in Schl.-Holstein

Ihre Amtsverwaltung
 + Willkommen!
 + Sprech- und Öffnungszeiten
 + Stichwortsuche (A-Z)
 + Routenplaner

Tel. 04342 / 8866-6

Das Wetter in Schellhorn
 Mo, 19.01.09
 Regenschauer
 550
 20 km/h
 max 4 °C
 min 2 °C

© Amt Preetz-Land 2009

In seinem Grußwort zur 1. Ausgabe vom 7. März 1997 fragte sich der damalige Amtsvorsteher, warum das Amt eigentlich „nicht schon länger“ so ein Blatt herausgegeben habe ... Und jetzt gä-
 loppiert „Der Amtsschimmel“ schon in sein 13. Jahr! Aber das Amt bemüht sich auch auf andere
 Weise um Information und Kommunikation. - Das Neueste zu diesem Thema lesen Sie auf Seite 7.

Kanal- & Rohrreinigung

- Kanal- & Rohrreinigung
- Beseitigung von Abfluss-
verstopfungen
- TV - Untersuchungen
- **24 Stunden Notdienst**



ABSOLUT
 Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
 24223 Schwentinental / Raisdorf

Containerdienst



- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden
- Pflanzerde, u.a.

Lieferung
 von:

Mitteilungen der Verwaltung / Aus den Gemeinden

Team für Bürgerdienste

Mikrozensus 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Amt Preetz-Land,

wie in jedem Jahr findet in 2009 im gesamten Bundesgebiet und damit auch in vielen Städten und Gemeinden des Landes die 1%-Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein statt. Rechtsgrundlage hierzu ist das Mikrozensusgesetz vom 24.06.2004.

Die Befragung der ausgewählten Haushalte erstreckt sich über das gesamte Jahr 2009. Das bedeutet, dass in den kommenden Monaten einzelne Haushalte der Gemeinden unseres Amtes zum Interview herangezogen werden können.

Mit der Erhebung vor Ort werden Interviewerinnen und Interviewer beauftragt, die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und besonders zur Wahr-

nehmung des Datenschutzes verpflichtet worden sind.

Zur Erfassung der Daten sind die Erhebungsbeauftragten mit Laptops ausgestattet. Der Einsatz der Laptops ist auch nach Prüfung durch die Datenschutzbeauftragten rechtlich einwandfrei.*

Alle vom Mikrozensus betroffenen Haushalte erhalten ein Ankündigungsschreiben des Statistischen Amtes mit einer Kurzinformation, die über Zweck, Methode und rechtliche Regelungen dieser Erhebung informiert.

Die Erhebung ist gesetzlich angeordnet und daher die Durchführung des Mikrozensus ordnungsgemäß.

**Ihr Team für Bürgerdienste
Im Auftrage: gez. Hartz
Telefon 04342 / 8866 - 01**

* Weitere Informationen unter:
www.datenschutzzentrum.de/
... [themen/mikrozensus](#)

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr



04342 – 8866 – 6

Bekanntmachung der Fundsachen

Die folgenden Fundsachen wurden mir angezeigt:

- 1 Katze, ca. 4 – 5 Jahre alt, schildpat mit weiß, Flohhalsband, aufgegriffen am 18.11.2008 in Kühren, Ortsteil Kührendorf, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis unter Nr. 37/2008;
- 1 Damenfahrrad, schwarz, Marke: Liga, gefunden Mitte November 2008 in Boksee, Dorfstraße, eingetragen unter Nr. 38/2008;
- 3 Katzen ca. 6 Monate alt, mit rot, grau schwarz getigert, gefunden am 28.11.08 in Falkendorf, Gemeinde Lehmkuhlen, eingetragen unter Nr. 40/2008;
- 1 Brille mit Silber und braunes Gestell, gefunden in Postfeld, kleiner Plattenweg, eingetragen unter Nr. 41/2008;
- 1 Schlüssel mit Anhänger, gefunden am 07.12.2008 in Schellhorn, Wehrbergallee/ Heidberg, eingetragen unter Nr. 42/2008;
- 1 Damenfahrrad Cycles King, Fairway silber, gefunden am 01.09.2008 in Schellhorn, eingetragen unter Nr. 43/2008;
- 1 Mountainbike – Fahrrad, hellgrün / blau, Marke Kawasaki BMX, gefunden am 23.08.08 in Schellhorn, eingetragen unter Nr. 44/2008;

8. 1 Damenfahrrad, rot, Marke Escorte Comfort, gefunden am 11.06.2008 in Löptin, Kreuzung Fischkroog, eingetragen unter Nr. 45/2008;

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen 4 Wochen beim Amt Preetz-Land – Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen.

**Im Auftrage: gez. Wichmann
Telefon 04342 / 8866-06.**

Schusteracht

Terminhinweis:

Schusterachtspektakel

Der Bürgermeister der Stadt Preetz hat seine Bürgermeisterkollegen der anderen Schusteracht-Gemeinden in einem Schreiben darüber informiert, dass das 7. Schusteracht-Spektakel am

Sonntag, 13. September 2009

ab 11.00 Uhr auf der Sportanlage am Castöhlenweg in Preetz stattfindet.

Die Gemeinden wurden gebeten, den Termin in ihre Veranstaltungskalender aufzunehmen und ihre Mannschaften entsprechend aufzustellen.

Im Auftrage: gez. Jann | T. 04342/886621

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus. Er wird zusätzlich auf der Internetseite www.amtpreetzland.de als PDF-Datei publiziert und dort archiviert.

Herausgeber:

Amt Preetz-Land
Der Amtsvorsteher
Am Berg 2
24211 Schellhorn



Verantwortlicher Redakteur:

Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342-8866-21,
Fax 04342 / 8866 – 09. E-Mail:

amtsschimmel@amtpreetzland.de

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen: Gisbert Sprunk,
SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG,
Moorweg 66, 24582 Bordesolm,
Tel. 04322 / 3103, Fax – 4615.

E-Mail : drucksachen@skala-druck.de

Die Druckauflage beträgt ca. 4.500 Stck.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsrecht unter: www.amtpreetzland.de

Gemeinde Barmissen

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Barmissen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.11.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 169.600,00 EUR
in der Ausgabe auf 169.600,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 22.800,00 EUR
in der Ausgabe auf 22.800,00 EUR
festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
- die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.
- Gewerbsteuer 320 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO vorgeschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 400,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Barmissen, den 24.11.2008

(DS) gez. Mölln, Bürgermeister

Gemeinde Boksee

Amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Boksee für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 514.900,00 EUR
in der Ausgabe auf 514.900,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 65.700,00 EUR
in der Ausgabe auf 65.700,00 EUR
festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
- der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
- die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.
- Gewerbsteuer 330 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO vorgeschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Boksee, den 08.12.2008

(DS) gez. Meß, Bürgermeister

WBV Bothkamper See

Haushaltssatzung Wasser- und Bodenverband Bothkamper See, Klein Buchwald für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 5 ff des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände wird nach Beschlussfassung des Verbandsausschusses vom 26.11.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und der Ausgaben des Verwaltungshaushalts wird festgesetzt auf 61.300,00 Euro.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0,00 Euro.

§4

Die Hebesätze der Beitragsabteilung werden wie folgt festgesetzt:

Gewässerunterhaltung 4,00 Euro/BE

§5

Als Hebetermin wird der 15.09.2009 festgesetzt.

Öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Verbandsatzung am: 28.01.2009.

Klein-Buchwald, den 26.11.2008

gez. Kraemer, Vorstandsvorsteher

Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen. Der Amtsvorsteher | Im Auftrage: gez. Dose

Sprechzeiten
im MarktTreff Kirchbarkau
montags 15.00 – 17.00 Uhr



Gemeinde Bothkamp**Gemeinde Großbarkau****Gemeinde Honigsee****Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Bothkamp
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.11.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 232.500,00 EUR
in der Ausgabe auf 232.500,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 12.800,00 EUR
in der Ausgabe auf 12.800,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.

2. Gewerbesteuer 360 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Bothkamp, den 18.11.2008

(DS) gez. Jensen, Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Großbarkau
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.12.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 246.900,00 EUR
in der Ausgabe auf 246.900,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 33.600,00 EUR
in der Ausgabe auf 33.600,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 270 v.H.

2. Gewerbesteuer 350 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 400,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Großbarkau, den 10.12.2008

(DS) gez. Steiner, Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Honigsee
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.11.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 455.600,00 EUR
in der Ausgabe auf 455.600,00 EUR

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 101.900,00 EUR
in der Ausgabe auf 101.900,00 EUR

festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

(a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.

(b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.

2. Gewerbesteuer 360 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Honigsee, den 17.11.2008

(DS) gez. Nicolaisen, Bürgermeister



Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der Amtsvorsteher | Im Auftrage: gez. Dose

Gemeinde Kirchbarkau**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Kirchbarkau
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.11.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 721.600,00 EUR
in der Ausgabe auf 721.600,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 40.200,00 EUR
in der Ausgabe auf 40.200,00 EUR
festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - (a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 220 v.H.
 - (b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 220 v.H.
2. Gewerbesteuer 300 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Kirchbarkau, den 13.11.2008
(DS) gez. Schwarten, Bürgermeister

Gemeinde Klein Barkau**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Klein Barkau
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.12.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 277.900,00 EUR
in der Ausgabe auf 277.900,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 35.600,00 EUR
in der Ausgabe auf 35.600,00 EUR
festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H.
 - (b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 290 v.H.
2. Gewerbesteuer 340 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 600,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Klein Barkau, den 12.12.2008
(DS) gez. Hallmann, Bürgermeister

Gemeinde Kühren**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Kühren
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.11.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 857.000,00 EUR
in der Ausgabe auf 857.000,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 188.400,00 EUR
in der Ausgabe auf 188.400,00 EUR
festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - (a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
 - (b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.
2. Gewerbesteuer 310 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Kühren, den 20.11.2008
(DS) gez. Dr. Henning, Bürgermeister



Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der Amtsvorsteher | Im Auftrage: gez. Dose

Gemeinde Lehmkuhlen**Gemeinde Löptin****Gemeinde Nettelsee****Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Lehmkuhlen
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.12.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 1.650.100,00 EUR
in der Ausgabe auf 1.650.100,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 163.700,00 EUR
in der Ausgabe auf 163.700,00 EUR
festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 4,14 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - (a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
 - (b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.
2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Lehmkuhlen, den 16.12.2008
(DS) gez. Dr. Langfeldt, Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Löptin
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.11.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 311.700,00 EUR
in der Ausgabe auf 311.700,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 35.000,00 EUR
in der Ausgabe auf 35.000,00 EUR
festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - (a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
 - (b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.
2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 800,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Löptin, den 27.11.2008
(DS) gez. Burchard, Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung der
Gemeinde Nettelsee
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.11.2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf 401.500,00 EUR
in der Ausgabe auf 401.500,00 EUR
und

2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf 55.800,00 EUR
in der Ausgabe auf 55.800,00 EUR
festgesetzt.

§ 2 Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen.

§ 3 Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - (a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 260 v.H.
 - (b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 v.H.
2. Gewerbesteuer 310 v.H.

§ 4 Die nach § 10 GemHVO veranschlagte Deckungsreserve kann zur Finanzierung über- und außerplanmäßiger Ausgaben je Haushaltsstelle bis zu 600,00 EUR verwendet werden. Die nach § 82 GO notwendige Genehmigung gilt als erteilt.

Nettelsee, den 17.11.2008
(DS) gez. Jahnke, Bürgermeisterin



Gemäß § 79 GO kann jeder Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und die Anlagen bei der Amtsverwaltung Preetz-Land in Schellhorn, Am Berg 2, Zimmer 25, nehmen.

Der Amtsvorsteher | Im Auftrage: gez. Dose

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

www.amtpreetzland.de

Willkommen im Amt Preetz-Land!

... so heißt es nicht nur auf dem Titel der neuen Amtsbroschüre, die in diesen Tagen an alle Haushalte im Amtsgebiet verteilt wird und die jeder Neubürger bei seiner Anmeldung im Einwohnermeldeamt überreicht bekommt, sondern bereits seit Juni 2002 auch im weltweiten Netz. Während allerdings „Der Amtsschimmel“ nur einmal im Monat erscheint und die Amtsbroschüre sogar nur alle fünf Jahre neu aufgelegt wird, sind die neu gestalteten Internetseiten des Amtes unter „www.amtpreetzland.de“ rund um die Uhr und weltweit abrufbar.

Nachdem der immer wichtiger werdende Kommunikationskanal Internet im vergangenen Herbst für einige Wochen gestört war, konnte der Amtsschimmel am 26.11. berichten, dass das Amt „wieder online“ ist. Die Zeit, die seitdem vergangen ist, hat die Redaktion genutzt, um die Webseite weiter zu optimieren und vor allem die Datenbanken, die sich hinter der neu gestalteten grafischen Oberfläche verbergen, mit Inhalten und Verlinkungen zu füllen.

Aufbau und Philosophie

Die Struktur der Seiten und die zentralen Inhalte sind denen der „alten“ - seit 2002 bestehenden - Webseite sehr ähnlich:

Im Bereich „Das Amt Preetz-Land“ gibt es neben einigen rechtlichen Darlegungen und einer Liste der Ansprechpartner in der Amtsverwaltung „von A bis Z“ eine Reihe von Links zu Internetseiten anderer administrativer Ebenen - vom Kreis bis hin zu den Organen der Europäischen Union.

Der Zweig „Unsere Gemeinden“ ist als Einstieg und Weiterleitung zu den jeweils eigenen Internetauftritten der Gemeinden (soweit vorhanden) gedacht. Außerdem sind hier unter „Ortsrecht“ die jeweils geltenden Satzungen der Gemeinden und des Amtes hinterlegt (siehe Abb. unten).

Die Seite „Unsere Bürger“ enthält eine Beschreibung und Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern im Amt Preetz-Land und führt zu den Visitenkarten der „Vereine und Verbände“ im Amtsgebiet. Konkrete Beispiele für dieses ehrenamtliche Engagement und die entsprechenden Kontakt-

daten finden sich auf den Seiten über die „Freiwilligen Feuerwehren“ und auch die „Schulen und Kindergärten“.

Hinter dem Stichwort „Regionalentwicklung“ verbergen sich neben Rückblicken auf die erfolgreichen Entwicklungsprozesse des Amtes und der Gemeinden in den vergangenen 10 - 12 Jahren (LSE'n I - III), u.a. Links zur **AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz**, die bekanntlich die Regionalentwicklung in den kommenden Jahren koordinieren soll.

Fakten, Fakten, Fakten ...

Der Internetauftritt des Amtes versteht sich in erster Linie als Datensammlung und als „Vermittler“ zu den unterschiedlichen Informationsquellen wie Gesetzessammlungen, Online-Enzyklopädien und Datenbanken.

Als Datenbank kann man auch den amtsweiten „**Veranstaltungskalender**“ ansehen, den es bereits auf der alten Webseite gegeben hat (dessen „Mehrwert“ allerdings stark von der Mitwirkung der Verantwortlichen in den Gemeinden, Feuerwehren, Festausschüssen etc. abhängig ist!).

Schließlich hat auch „Der Amtsschimmel“ wieder seinen virtuellen Platz bekommen. Neu ist allerdings, dass die einzelnen Ausgaben jetzt vollständig - also mit Bildern - als PDF-Dateien verfügbar sind. Weiterer Vorteil: Die jeweils aktuelle Ausgabe steht in der Regel bereits am Wochenende vor dem offiziellen Erscheinen zur Verfügung!! Zur Beruhigung der Leser sei aber gesagt: **Der „echte“ Amtsschimmel kommt auch im 13. Jahr weiter an jedem letzten Mittwoch im Monat ins Haus ...**



Amtsbroschüre 2009/2010

In den kommenden Tagen erhalten alle der ca. 4.400 Haushalte im Amtsgebiet eine kostenlose Informationsbroschüre des Amtes zugestellt.

Die Broschüre ist bereits die vierte ihrer Art: Seit der Wahlperiode 1994/98 stellt das Amt jeweils nach den Kommunalwahlen die wichtigsten Informationen über das Amt selbst, seine Struktur und Arbeitsweise sowie die Ansprechpartner von A bis Z, über die amtsangehörigen Gemeinden, deren Bürgermeister und Wehrführer, Vereine und Verbände sowie andere zentrale Themen zusammen und gibt diese den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen des Amtes an die Hand.

Nach der Ausgabe 2004/2005 wurde die Broschüre zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit der Fa. **inixmedia** aus Klausdorf (Stadt Schwentinental) erstellt, die auch die Verteilung an die Haushalte organisiert.

Finanziert wurde die Broschüre durch Anzeigen von Gewerbetreibenden aus den amtsangehörigen Gemeinden und der Region, wofür diesen an dieser Stelle ausdrücklich gedankt sei. Mögen die Bürger diese Mitwirkung bei anstehenden Kaufentscheidungen oder ggf. einer Auftragsvergabe angemessen berücksichtigen ...

Im Auftrage: gez. Jann
Telefon 04342 / 8866 - 21



Bürger Netzwerk Schwentinetal / Barkauer Land

Das Bürger Netzwerk Schwentinetal – Barkauer Land nimmt Gestalt an

Breites Themenspektrum und eine Großveranstaltung im Jahr 2009

Große Pläne hat das Bürger Netzwerk in diesem Jahr. In seiner Sitzung Mitte Dezember in Klausdorf / Schwentinetal verabschiedete es zunächst eine geänderte Satzung, um den Änderungswünschen des Vereinsregisters Rechnung zu tragen. Die geänderte Fassung liegt nun zur Genehmigung vor, so dass in Kürze die Eintragung ins Vereinsregister erfolgen kann.

Der größere Teil des Abends war allerdings der Planung für das Jahr 2009 gewidmet. Mit folgenden Themen will sich das Bürger Netzwerk befassen:

■ Glindskoppeltreff

Bereits Ende Januar traf sich das Gremium in Honigsee, um sich über den Stand des Projekts zu informieren und zu beraten. Dieses Projekt unter Leitung von Rüdiger Preuß (Preetz) befasst sich mit der Integration sozial benachteiligter Gruppen und ethnischer Minderheiten im Wohngebiet Glindskoppel.

■ Weitere Projektgruppen

In 2008 hatten sich auf den monatlichen Treffen - jeweils am letzten Dienstag im Monat - zwei Projektgruppen vorgestellt:

- Projektgruppe ‚Vernetztes Denken‘ und
- Projektgruppe ‚WESBE‘ (erneuerbare Energien).

Für 2009 sollen nun die weiteren bisher bestehenden Projektgruppen folgen:

- Bürgerbegegnungs- und Bildungszentrum Schloss Bredeneek,
- Regionales Rad- und Wanderwegenetz,
- Regionalgeld KannWas sowie
- Gärtnern mit Kindern (seniorTrainer).

■ Weitere Themen

Darüber hinaus wurden folgende Themen in die Planung aufgenommen:

- Informationen zur Erwachsenenbildung im Weiterbildungsverbund (Frau Wiebe),
- Informationen zur europaweiten Regionalförderung Interreg IVa (Frau Kamp),
- Informationen zum Genossenschaftswesen (NN),
- Projekte im Rahmen der AktivRegion Schwentine - Holsteinische Schweiz,
- Konzeption des bürgerschaftlichen Engagements (MdB Dr. Bürsch, Neumünster)
- Bürgerkonferenz

Für den Herbst ist eine Großveranstaltung für die Bürger der Region ähnlich der Open Space-Veranstaltung im September 2006 im Rahmen der LSE III geplant. Diese soll bei dem Treffen im Februar (24.2. um 19 Uhr im Gemeindehaus in Rosenfeld) strukturiert werden.

Für die nächste Zeit stehen folgende Termine an:

- Bürger Netzwerk (Gesamtgruppe): Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr, Gemeindehaus Rosenfeld
- Projektgruppe Regionales Rad- und Wanderwegenetz: Freitag, 20. Februar, 16.30 Uhr, Dörphus Postfeld: Sammlung von Vorschlägen für Fußwanderwege in der Region
- Projektgruppe Vernetztes Denken: Donnerstag, 12. Februar, 18.00 Uhr, Amt Preetz-Land in Schellhorn: Erstellung von Leitbildern am Beispiel der Gemeinde Lehmkuhlen

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich! Für nähere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Bürger Netzwerk verweise ich auf die Internetseite des Vereins:

www.buergernetzwerk-sbl.de

Dietmar Witt, Schellhorn

seniorTrainer / Kreis Plön

Ehrenamtforum 2009

Am 22. Februar ab 13.00 Uhr findet im Kreishaus in Plön zum zweiten Mal das Ehrenamtforum statt.

Eingeladen sind alle, die sich in Vereinen und Initiativen ehrenamtlich einsetzen, aber auch diejenigen, die auf der Suche sind nach einem sinnvollen Betätigungsfeld.

Das Forum bietet Tipps und Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Alltagsthemen aus der ehrenamtlichen Arbeit.

Den Auftakt macht ein **Impulsreferat unter dem Titel „Ohne Freiwillige geht gar nichts“**. Holger Wittig-Koppe vom Paritätischen Wohlfahrtsverband gibt Tipps, wie Vereine und Initiativen Lust wecken können, sich zu engagieren.

Anschließend stehen vier Workshops zur Wahl:

- Über den erfolgreichen Weg zur Einwerbung von Stiftungsgeldern informiert Dr. Michael Eckstein von der Bürger Stiftung Region Ahrensburg.
- Dass ehrenamtliches Engagement nicht nur ein Gewinn für die Gesellschaft ist, sondern auch für diejenigen, die sich engagieren viel Gutes bringen kann, ist das Thema der seniorTrainerin Anne Münchmeier.
- Wie diese positiven Auswirkungen durch eine bessere Anerkennungskultur gestärkt werden kann, ist das Thema von Holger Wittig-Koppe.
- In einem weiteren Workshop werden Beispiele vorgestellt, wie sich das Ehrenamt besonders für Seniorinnen und Senioren attraktiver gestalten lässt.

Das Forum steht unter der Schirmherrschaft des Kreispräsidenten Peter Sönnichsen. Es reiht sich in die landesweite Veranstaltungen zur Ehrenamtförderung ein.

Organisiert wird die Plöner Veranstaltung von den seniorTrainern an der Kreisvolkshochschule, also von Ehrenamtlern im Lebensabschnitt nach Beruf und Familienphase, die ihr Erfahrungswissen, ihre Ideen und ihre Zeit in selbstorganisierten Aufgaben und gemeinsamen Projekten einsetzen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Ausführliche Informationen zum Programm finden sich im Internet unter

www.ehrenamtforum.de

Auskünfte und Anmeldung bei der seniorTrainerin Astrid Krayenhaide

Tel. 04522/80032

Mail Krayenhaide@t-online.de

Rolf
schlüter

Sanitäre Installation · Bauklempnerei
Zentralheizungsbau · Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2
24223 Raisdorf

rolf.schlueter-shk-raisdorf@t-online.de

Tel.: 043 07/83 97 60

Fax: 043 07/83 97 61

Privat: 043 42/71 6 53

Verein „Stiftung Bürgerschloss Bredeneek“ i.G.



Zum Gemeinsinn anstiften

„Stiftung Bürgerschloss Bredeneek“ gegründet

Am Sonntag, den 21. Dezember 2008 wurde in den künftigen Vereinsräumen im Schloss Bredeneek der Verein „Stiftung Bürgerschloss Bredeneek“ gegründet.

Die Eigentümer des Schlosses, Angela und Jürgen Paustian, bekräftigten dabei ihre Bereitschaft, das Schloss im Rahmen einer privaten rechtsfähigen Stiftung für die Menschen in der Region zu öffnen.



Die Gründung des Vereins mit dem Ziel, das Schloss Bredeneek zu einem überregionalen Zentrum für Bürgerbegegnung und Bürgerbildung zu entwickeln, ist für sie ein bedeutender Schritt in diese Richtung.

Bürgermeister Dr. Norbert Langfeldt stellte die große Bedeutung heraus, die das Schloss schon immer, auch in der Vergangenheit als es für die Öffentlichkeit noch verschlossen war, für die Gemeinde Lehmkuhlen hatte. „Es ist für jede Gemeinde etwas Besonderes, so ein bedeutendes Kulturdenkmal in der eigenen Gemeinde zu haben. Zum Glücksfall wird es aber, wenn Eigentümer, wie in diesem Fall, solche Kulturdenkmale für die Menschen öffnen wollen.“ Es habe ihn sehr gefreut, so Dr. Langfeldt, dass in der Gemeindevertretung ein so großes Einvernehmen bestand, die damit verbundenen Möglichkeiten zu unterstützen.

Die acht Gründungsmitglieder freuten sich, die Vereinsgründung in dem bereits sanierten Teil der künftigen Vereinsräume vornehmen zu können. Dr. Langfeldt bedankte sich bei den Eigentümern dafür, dass durch ihre Initiative ein so würdiger Rahmen geschaffen worden ist. Es wird nun Aufgabe des Vereins sein, die begonnene Sanierung in Kooperation mit den Eigentümern zu vollenden.

Dies ist Teil der ersten Aufgabe des Vereins, nämlich das unter Denkmalschutz stehende Kulturdenkmal Herrenhaus und Park Bredeneek zu sanieren und zu erhalten. Gleichzeitig ist dies aber auch Voraussetzung für den zweiten Vereinszweck, der darin besteht, die Bürgerbildung und Bürgerbegegnung zu fördern und damit zum Gemeinsinn „anzustiften“.

In den entstehenden Seminarräumen wird zum einen die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements unter dem Leitbild einer „Bürgergesellschaft“ zum Thema gemacht werden, zum zweiten wird das Schloss zum „Haus des vernetzten Denkens“. Unter diesem Begriff sollen Möglichkeiten aufgezeigt und praktiziert werden, wie in einer auf allen Ebenen immer komplexer werdenden Gesellschaft noch nachhaltig sinnvolle Entscheidungen getroffen werden können.

Neben dem Eigentümer Jürgen Paustian und dem Bürgermeister der Gemeinde Lehmkuhlen, die beide aufgrund der beschlossenen Satzung automatisch Mitglied im Vorstand sind, wurde zum weiteren Vorstandsmitglied Reinhard Gromke gewählt.

Die Mitgliederversammlung lädt alle regionalen Akteure und Organisationen ein, die Ziele und Zwecke des Vereins zu unterstützen. Dies kann zum einen durch eine ordentliche Mitgliedschaft geschehen.

Ordentliche Mitglieder können Personen werden, die Verantwortung für eine Aufgabe im Verein übernehmen. Ein Vereinsbeitrag ist von diesen Mitgliedern nicht zu entrichten.

Fördernde Mitglieder können darüber hinaus alle Personen und Organisationen werden. Personen zahlen einen Jahresbeitrag von 120 €, Organisationen von 240 €.

Da der Verein gemeinnützig tätig sein wird sind diese Mitgliedsbeiträge genauso wie Spenden, die dem Verein zugewendet werden, steuerlich absetzbar. Aufnahmeanträge und weitere Informationen sind im Schloss Bredeneek sowie bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Für den Vorstand: **Reinhard Gromke**

Auszug aus der Satzung:

§ 2 Vereinszwecke

- Zwecke des Vereins sind die Förderung
 - der Sanierung und Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Kulturdenkmals „Herrenhaus und Park Bredeneek“,
 - der Bürgerbildung in den Bereichen
 - des Leitbildes einer Bürgergesellschaft,
 - des systemisch-evolutionären und vernetzten Denkens sowie
 - kommunikativer Fähigkeiten.
- Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- Es dürfen keine Personen durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch
 - die Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung in den öffentlich zugänglichen Bereichen des Herrenhauses und des Parks Bredeneek oder die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung derartiger Maßnahmen an die Eigentümer oder zur Nutzung dinglich Berechtigten,
 - die Entwicklung und Nutzung des Schlosses und des Parks zu einem der Öffentlichkeit zugänglichen überregionalen Zentrum für Bürgerbildung und Bürgerbegegnung,
 - die Durchführung von Großgruppenveranstaltungen, Workshops, Seminaren, Vorträgen, Kongressen etc.,
 - den Transfer von Wissen durch eigene Publikationen und die Sammlung und Bereitstellung von Publikationen Dritter in gedruckter und digitaler Form,
 - kulturelle Betätigung im Schloss Bredeneek im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Vorstand / Kontakt:

Jürgen Paustian 04342 / 788 763
schloss-bredeneek@t-online.de

Dr. Norbert Langfeldt 04342 / 84 920
dr-norbert-langfeldt@t-online.de

Reinhard Gromke 04342 / 728 897
buergerschloss-bredeneek@arcor.de

Bürgerverein Barkauer Land

Der AK Senioren besuchte den Weihnachtsmarkt in Tondern

Um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen und die Vorweihnachtszeit zu genießen, hatte der Arbeitskreis Senioren Jung und Alt eingeladen zu einer Busfahrt mit dem Reiseunternehmen Mietrach aus Bad Segeberg nach Tondern zum Weihnachtsmarkt am 15.11.2008.

Pünktlich um 9.30 Uhr starteten wir von Kirchbarkau mit 50 Personen. Nach 1 1/2 Stunden wurde eine kleine Frühstückspause auf einem Rastplatz an der Autobahn eingelegt.

Die Arbeitskreismitglieder Dorle Hinrichsen und Gudrun Bicker hatten Muffins gebacken, und der nette Busfahrer Herr Hanne hatte Kaffee gekocht. Wer sich noch nicht begrüßt hatte, holte es nach.

Um 12.30 Uhr waren wir in Tondern. Wir hatten 5 Stunden zur freien Verfügung um die Stadt Tondern zu erkunden. Der Höhepunkt war der Einzug der Weihnachtsmänner mit Musik, in Dänemark gibt es sogar Weihnachtsfrauen und Weihnachtskinder. Es war ein fröhliches Treiben.

Die Stadt Tondern ist eine feine, saubere Stadt mit kleinen Straßen und Gassen, schönen kleinen Häusern und wirkt einladen zum Bummeln, Staunen und Stöbern. Sehr gepflegt wirkt die Kirche, wo man viele deutsche Namen lesen konnte. In der alten Apotheke am Markt aus dem Jahre 1671 war eine Weihnachtsausstellung vom Keller bis zum Boden, so mancher Gast erfüllte sich einen kleinen Wunsch.

Die Geschäfte, die sehr ansprechend waren, hatten alle geöffnet. Man muss ja nichts kaufen, aber Anregungen konnte man sich ja mit nach Hause nehmen.

Um 17.30 Uhr hatten sich wieder alle im Bus eingefunden. Jetzt verteilten die Arbeitskreismitglieder mit der Jugend die Abendbrotpakete und ein Getränk für alle. So endete ein schöner Tag. Gegen 19.00 Uhr waren wir wieder in Kirchbarkau.

Gudrun Bicker



Foto: Weihnachtsfrau, Nikolaus Bicker und der Busfahrer, Herr Hanne.

AG Lehrpfad

Neues vom Lehr- und Boden-erlebnispfad Kulturlandschaft Bothkamp-Hof Siek

Es muss nicht immer etwas Neues geschehen; oft ist es wertvoller, vorhandene Dinge zu pflegen und behutsam weiter zu entwickeln.

Hier einige Gedankensplitter mit Blick auf das Jahr 2009:

1. Das neue Bodenerlebnispfad-Element „Quer durch Schleswig-Holstein – unseren Boden mit Fuß, Hand und Kopf be-greifen“ wurde durch das LANU – jetzt LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) um eine Broschüre (fast) gleichen Namens bereichert. Eine Selbstverständlichkeit für jeden Schleswig-Holsteiner, zu beziehen beim Landesamt

+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



Arbeitskreis

Siedlungsentwicklung

- jeden letzten Donnerstag -
am **26. Februar 2009**, 19.30 Uhr
in der **Alten Schmiede Barmissen**

Arbeitsgruppe **Lehrpfad**

am **19. Februar 2009**, 9.30 Uhr
Hof Siek (siehe Beitrag unten)

Der Arbeitskreis Senioren lädt sie, liebe Senioren mit Partner, ganz herzlich zum

Bingo spielen

bei Kaffee, Selter und Gebäck ein.

Wann: **09. März 2009, 15.00 Uhr**

Wo: **Alte Schmiede Barmissen**

Einsatz: **1,00 € pro Spiel**

Anmeldungen bei Karin Tietge 04302-588 oder Christa Klupp 04302-9115



(Tel.: 04347 - 704 230). Wir werden Exemplare im Infokasten auf Hof Siek auslegen. Interessenten bedienen sich bitte.

2. Die Planung eines neuen Projekts ist in Arbeit: „50 Nutzpflanzen – von der Saat bis zur Ernte“ Mit Hilfe der BASF-Technik, der Unterstützung durch diverse Züchter

(Fortsetzung auf Seite 11)

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brügge

Ihre günstige
Hausrat- und Inventarversicherung
Telefon 04322 - 691676

CLEMENS KUTTENKEULER
BESTATTUNGSHAUS
geprüfter Bestatter

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Beratung · Vorsorge · Grabdenkmale

Heintzestr. 41
24582 Bordesholm
Telefon 0 43 22 - 42 29

24220 Flintbek
Telefon 0 43 47 - 904 38 49

24589 Nortorf
Telefon 0 43 92 - 408 92 09



(Fortsetzung von Seite 10)

häuser, mit viel Eigeninitiative und finanzieller Hilfe von BINGO möchten wir 50 Nutz- bzw. Kulturpflanzen präsentieren - Biologie pur, passend zum Lehr- und Bodenerlebnispfad. Interessant für Kinder, Schüler und Erwachsene - Nutzpflanzen als Kulturträger.

Wir wünschen uns Unterstützung:

Welche Schulklasse oder welche Person hätte Spaß daran, bei der Erstellung der einzelnen „Kulturen-Steckbriefe“ mitzuwirken?

▪ Auskunft unter Tel.: 04329 / 92950.

3. Ein Modell der Ostsee (Relief und Anrainerstaaten), gestiftet von der IGS Brachenfeld durch den dankenswerten Einsatz von Herrn Herwig Trube, wird allwettertauglich hergerichtet und in der Kiesgrube ausgestellt. Es wird uns helfen, die Entstehung unserer Heimat noch besser zu erklären.

4. Übrigens: Bei Schmuddelwetter müssen Sie nicht unbedingt über den Lehrpfad wandern: Frau Sabine Roth aus Pohnsdorf hat eine CD erstellt, welche alle Lehrpfadtafeln „Bild füllend“ darstellt und zusätzlich in einer 3 min. Diashow einen Eindruck vom Lehrpfad vermittelt.

Bestellungen nehmen allen aktiven Mitmacher der Lehrpfadgruppe entgegen.

Die CD ist besonders gut geeignet, um Schulklassen auf eine Wanderung oder bestimmte Lehrpfadobjekte vorzubereiten.

5. Bitte melden Sie Gruppenführungen – auch auf Platt – rechtzeitig an. Auf besondere Aktivitäten im Frühjahr, Bestimmung von Wildkräutern oder eine Morgenwanderung, werden wir gesondert hinweisen.

Aktueller Termin:

Donnerstag 19. Februar um 9.00 Uhr, Treffpunkt Hof Siek: Reinigung der Nisthilfen.

Ihre Unterstützung ist willkommen, wir freuen uns ebenfalls über neue Nisthilfen.

Ob gleichzeitig die NAWARO-Flächen in der Kiesgrube „abgeerntet“ werden können, wird vom Wetter abhängig gemacht.

Für die AG Lehrpfad:

Günter Wachholz

Der Rasenmähermann
Gartenpflege
Timo Maschmeier

Ärger mit lästigen Baumstümpfen?
Wir fräsen Ihre Stubben kostengünstig ab

Zum Lärchenwald 2a • 24245 Klein-Barkau
Telefon 0 43 02 / 92 31 • Mobil 0177 / 747 6723

Offene Ganztagsschule an der GS Barkauer Land

Toll, es bewegt sich wieder etwas an unserer Schule !



Die Situation beim Mittagessen ist noch besser geworden. Dank der schnellen und unbürokratischen Hilfe des Bürgervereins stehen in der Schulküche nun drei neue Herde und ein Geschirrspüler zur Verfügung. Jetzt können die helfenden Mütter sich intensiver um die Kinder kümmern, anstatt ihre Zeit mit Geschirrspülen zu verbringen.

Vielen Dank dafür sagen Eltern und Schüler der Grundschule Barkauer Land.

Andrea Mattern, Schulleiternbeiratsvorsitzende

Gemeinde Honigsee

Ein warmes Fest

Jedes Jahr wieder laden die Gemeindevertreterinnen der Gemeinde Honigsee Christa Kruse und Margit Janz die Senioren im Namen der Gemeinde zu einer Adventsfeier ein. Auch in diesem Jahr kamen viele Senioren zu dieser Feier.

Der weihnachtlich geschmückte Raum, die festliche Tafel, der geschmückte Tannenbaum - alles mit selbst gebasteltem Schmuck dekoriert - gaben dem Raum eine vorweihnachtliche Stimmung und entsprechende Erwartung.

Die Senioren wurden von den Gemeindevertreterinnen empfangen. Da Pastor Schwetasch sich erst gegen 16.00 Uhr angemeldet hatte, spielte nach der kurzen Begrüßung des Bürgermeisters erst einmal das Hohenhorster Orchester. „Fünf kleine Honigseerinnen“, die alle aus Hohenhorst kamen bildeten eine kleine Musikgruppe, an der Geige Julia, auf der Flöte spielte Lotta, die Querflöte spielte Lea, und die dritte Geige Lena; Mira spielte das Cello. Es wurden schöne alte und neue Weihnachtslieder gespielt, die die Senioren begeisterten und zu viel Applaus beflügelten. Mit Zugaben wurden die Senioren belohnt.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Foto (v.l.): Tjark Bielenberg, Hanna Dautwitz, Philipp Rösler. Montage: D. Kruse

(Fortsetzung von Seite 11)

Danach ergriff der Bürgermeister das Wort und begrüßte die Senioren aufs Herzlichste. Er freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind und daher diese schöne Tradition in Honigsee erhalten bleibt. Da Christa Kruse und Margit Janz für weitere fünf Jahre in den Gemeinderat gewählt worden sind, haben sie versprochen, es jedes Jahr wieder neu zu gestalten. Man sieht auch, mit wie viel Liebe der Raum geschmückt wurde. Jedes Jahr ein neu geschmückter Tannenbaum, und die Tische zeigen immer wieder ein neues festliches Bild.

Pastor Schwetasch ging zunächst auf die Kirchenwahl ein. Honigsee hatte die zweithöchste Beteiligung mit 29 %. Es fehlten nur 16 Stimmen, um Boksee, die 29,9 % erreicht hatten, zu überholen. Er komme immer gern nach Honigsee. Zu seinem Bedauern stelle er jedes Jahr erneut fest, dass in vielen Gemeinden das Interesse an Adventsfeiern rückläufig ist. Diesen Eindruck habe er von den Honigseer Senioren aber nicht, die sehr zahlreich erschienen waren. Der schön geschmückte Raum strahlte eine wunderbare Wärme aus, wo man sich einfach wohl fühlen muss.

Bei der anschließenden „Tortenschlacht“ - wie üblich in Honigsee von Honigseer Frauen selbst gebacken - kam die vorweihnachtliche Unterhaltung schnell auf. Es gab viele Torten, eine köstlicher als die andere. Plattenkuchen und Kekse rundeten die Kaffeetafel ab.

Danach spielte der kleine Tjark Bielenberg mit seiner Gitarre auf und sang dazu schöne Weihnachtlieder. Es stellte sich dann auch Hanna Dautwitz zu Tjark und sagte schöne Weihnachtsgedichte auf. Aber auch Philipp Rösler sagte schöne neue und alte Weihnachtsgedichte auf, die alle Herzen erreichten. Sie wurden alle mit reichlich Beifall und einer kleinen Überraschungstüte belohnt.

Ein großer Höhepunkt war die Aufführung der beiden Freundinnen Liza Lamp und Frederike Hameister. Dieter Kruse musste den Discjockey spielen und schön radelten die Freundinnen auf ihrem Einrad in den Raum und zeigten eine großartige Leistung. Anschließend spielte Frederike noch Weihnachtsgedichte auf ihrer Blockflöte.

Jetzt stärkten sich die Senioren erst einmal mit Getränken, denn der Bürgermeister gab eine Runde aus und lockerte damit die Runde auf. Danach ließ es sich der neue Senior (bei dieser Adventsfeier) Hansi Köhler nicht nehmen das Wort zu ergreifen, um einige Witze zum Besten zu geben. Es wurde herzlich gelacht.

Zum Schluss der schönen Adventsfeier ergriff der Bürgermeister noch einmal das Wort. In seiner Abschiedsrede bedankte er sich noch einmal bei Christa Kruse und Margit Janz für den gelungenen Adventsnachmittag. Es war ein voller Erfolg. Die gute Stimmung veranlasste die ersten Senioren erst um 18.30 Uhr die Adventsfeier zu verlassen. Auch Christa Kruse und Margit Janz machten zufriedene Gesichter, denn die Adventsfeier war wieder mal ein voller Erfolg.

Dieter Kruse**Gemeinde Kühren****Jahresplanung der Gemeinde Kühren 2009/2010**

07. Feb 09	Grünkohlessen	A-Herren	Sportheim	19:30
21. Feb 09	Bingo	Singkreis	Schmiede	19:30
13. Mrz 09	Jahreshauptversammlung	Kyffhäuser	Schießstand	19:00
14. Mrz 09	Skat & Kniffel	F.F. Kührsdorf	Kührsdorf	19:30
21. Mrz 09	Kameradschaftsabend der F.F. Kühren/Kührsdorf	Beeksberg		19:30
21. Mrz 09	Kleiderbasar	Kühren	S.G.-Halle	10:00
22. Mrz 09	Kleiderbasar	Kühren	S.G.-Halle	10:00
29. Mrz 09	Müllsammeln (mit Imbiss)	Kührsdorf	Schmiede	09:30
04. Apr 09	Skat & Kniffel	F.F. Kühren	Schmiede	19:30
09. Apr 09	Ostereieressen	Singkreis	Schmiede	19:30
11. Apr 09	Osterfeuer (der Gemeinde)	Sportverein	Sportheim	18:00
18. Apr 09	Seniorenkaffee	Sportverein	S.G.-Halle	15:00
22. Apr 09	Besprechung Gemeindefest	Gemeinde	Sportheim	19:30
24. Apr 09	Festkommers in Raisd. (geladen)	75 Jahre FF	Turnhalle	18:30
25. Apr 09	Spielplatz aufräumen/erneuern (mit Imbiss)		Sportplatz	10:00
21. Mai 09	Fahrradtour	F.F.Kühren	Schmiede	10:00
30. Mai 09	Jugendturnier Appelwader-Cup	(auch 31. Mai)	Sportplatz	09:00
05. Jun 09	Schießen für's Gemeindefest	Kyffhäuser	Schießstand	17:00
06. Jun 09	Skat & Kniffel	F.F.Kühren	Schmiede	19:30
12. Jun 09	Kleinfeldturnier Senioren	Duddacup	Sportplatz	18:00
13. Jun 09	Gemeindefest	Sportverein	S.G.-Halle	14:00
27. Jun 09	Roter Hahn 2	F.F. Kührsdorf	Kührsdorf	09:00
12. Jul 09	Fahrradtour	Singkreis	Schmiede	10:00
08. Aug 09	„Singen macht Freu(n)de“	Singkreis	Schmiede	19:00
09. Aug 09	Fr. Heidkampokal (intern)	Kyffhäuser	Schießstand	10:00
29. Aug 09	Jubiläum „75 Jahre FF Kühren“	T.d. offenen Tür Gerätehaus		10:00
04. Sep 09	Einwohnerversammlung	Gemeinde	S.G.-Halle	19:30
13. Sep 09	Schusterachtspektakel	Stadt/Preetz	Castöhlenweg	11:00
18. Sep 09	Chorwochenende	Singkreis	Schmiede	19:00
19. Sep 09	Erntefest	Kührsdorf	Kührsdorf	19:00
19. Sep 09	Chorwochenende (auch 20. Sep)	Singkreis	Schmiede	10:00
26. Sep 09	Kleiderbasar (auch 27. Sep)	Kühren	S.G.-Halle	10:00
03. Okt 09	Herbstkonzert	Singkreis	S.G.-Halle	15:00
10. Okt 09	Skat & Kniffel	F.F.-Kühren	Schmiede	19:30
17. Okt 09	Pokalschießen der Vereine		Schießstand	13:00
30. Okt 09	Laternelaufen Gemeinde / FFK		Sportplatz	18:30
31. Okt 09	Fleischpreiseschießen	Kyffhäuser	Schießstand	17:00
01. Nov 09	Herbstbasar	F.F.-Kühren	Schmiede	11:00
07. Nov 09	Skat & Kniffel	FF Kührsdorf	Kührsdorf	19:30
13. Nov 09	Pokalschießen der Vereine (Kriegsgräberfürsorge)	Kührsdorf	Schießstand	17:00
15. Nov 09	Kranzniederlegung Gemeinde	Kührsdorf	Schmiede	13:30
21. Nov 09	Bingo	Singkreis	Schmiede	19:30
28. Nov 09	Weihnachtsfeier	Singkreis	Schmiede	19:00
05. Dez 09	Weihnachtsfeier + Versammlung	Sparclub - SG	Sportheim	18:00
05. Dez 09	Weihnachtsfeier	F.F. Kührsdorf	Kührsdorf	19:00
12. Dez 09	Weihnachtsfeier	F.F.Kühren	Schmiede	19:30
12. Dez 09	Seniorenkaffee	Gemeinde	S.G.-Halle	15:00
19. Dez 09	Weihnachtsfeier	Sportverein	S.G.-Halle	19:30
05. Jan 10	Jahreshauptversammlung	Singkreis	Schmiede	19:30
08. Jan 10	Neujahrsempfang	Gemeinde	S.G.-Halle	18:30
09. Jan 10	Jahreshauptversammlung	F.F.Kührsdorf	Kührsdorf	20:00
10. Jan 10	Gruppengespräch	F.F. Kühren	Schmiede	09:30
15. Jan 10	Jahreshauptversammlung	F.F. Kühren	Schmiede	19:30
22. Jan 10	Jahreshauptversammlung	Sportverein	Sportheim	19:30
27. Jan 10	Terminabsprache	Gemeinde	Sportheim	19:30

außerdem: - Hansaparkfahrt in den Herbstferien
- lebender Adventskalender im Dezember

gez. **Rudi Wendt**

Gemeinde Nettelsee

Dieses Silvester werden wir nicht mehr vergessen

31. Dezember 2008 – drei Minuten vor Mitternacht. Die Vorbereitungen für den Jahreswechsel liefen auf Hochtouren. Der Sekt war eingeschenkt, und dann ... fing die Sirene an zu heulen. Verdutzte Gesichter – warum jetzt? Kurz vor Mitternacht? Das konnte nichts Gutes heißen. Und wenn man in Nettelsee vor die Tür trat, konnte man die Flammen am Himmel schon sehen.

Ein Teil des Wirtschaftsgebäudes eines ehemaligen Bauernhofes in der Dorfstraße, welcher nun im Besitz eines Unternehmers war, brannte im hinteren Bereich und dehnte sich schnell über den gesamten Wirtschafts- und Scheunenbereich aus. Die wenige Minuten später eintreffende Feuerwehr konnte das Gebäude schon nicht mehr betreten. Die Flammen hatten den gesamten Dachboden der Scheune in Besitz genommen. Balken und Platten des gerade neu gedeckten Daches drohten einzustürzen. Die insgesamt 7 eintreffenden Feuerwehren hatten große

ten bis zum Nachmittag des 2. Januar an. Gegen 14 Uhr wurden die letzten auflodernden Flammen gelöscht, die sich durch vermutlich herabfallende Glutstücke des Dachstuhls auf einen Teppich im Wohnhaus angefacht hatten. Die bis dahin voll gesperrte Landesstraße und Dorfstraße wurde anschließend wieder halbseitig für den Fahrzeugverkehr freigegeben.

Über die gesamte Einsatzzeit wurden die Feuerwehrleute von den Mitbürgern des Dorfes reichlich mit Kaffee, Tee und vielen essbaren Genüssen versorgt. Dafür bedanken sich die Feuerwehren, denn es macht die lange Arbeit doch erträglicher.

Und die Hilfe geht noch weiter. Die ersten Tage während und nach dem Unglück wurde die Familie von deren Nachbarn aufgenommen und versorgt. Unsere Bürgermeisterin hat sich umgehend um eine weitere Bleibe für die Familie des abgebrannten Hofes gekümmert. Die neue Wohnung stand jedoch seit einem Jahr leer und musste dringend renoviert werden. Auch dafür fanden sich sofort viele helfende Hände. Eine Sammelaktion in Nettelsee unterstützte die Familie nicht nur finanziell, um die wichtigsten



Mühe, Wasser unter das neu gedeckte Dach zu spritzen. Die Dachhaut riss nur langsam auf. Das Übergreifen des Feuers auf das angrenzende Wohnhaus konnte im Dachbereich nicht mehr verhindert werden. Die Bewohner des Hauses entkamen dem Feuer unversehrt. Durch die starke Rauchentwicklung waren jedoch insgesamt drei Personen im Krankenhaus mit Verdacht auf Rauchvergiftung untersucht worden. Die Pferde der Familie konnten in einem sicheren Bereich betreut werden. In den frühen Morgenstunden waren einige Feuerwehren vom Einsatzort bereits abgezogen. Die Löscharbeiten dauerten jedoch bis in den Vormittag an. Dann entdeckte ein Feuerwehrmann die zwei Hauskatzen, die im hinteren Bereich des Hauses durchnässt auf ihrem Kratzbaum schwimmend miauten, und konnte sie in die Obhut der Familie zurückgeben. Die Nachlöscharbeiten und Brandwachen dauer-

Sachen für den Einzug in die Wohnung zu finanzieren. Auch Sachspenden und Leihgaben von der Kleidung über technische Geräte bis zur Kücheneinrichtung waren sofort verfügbar. Und somit konnte durch die Hilfe vieler Bürger der Einzug in die Wohnung erleichtert und beschleunigt werden. Reichlich Dank wurde uns von der Familie zugesprochen. Für uns ist die Hilfe aber selbstverständlich. Wir tun gerne das, was uns möglich ist, um den Menschen unter uns in der Not zu helfen. Nicht nur durch die Feuerwehr, sondern auch privat - als Nachbar, als Freund und als bis dahin Unbekannter aus der Nachbarschaft.

Wir wünschen der Familie viel Kraft für den Neuanfang und alles Glück der Welt für die Zukunft. Wir sind da, wann immer es Not tut.

Eure helfenden Hände:
i.V. Oliver Dziennus

Gemeinde Löptin

Einladung zur Planung des Löptiner Veranstaltungskalenders 2009

am Donnerstag, 05. Februar 2009

um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Es sind alle Löptiner, egal ob jung oder alt, eingeladen, unsere Veranstaltungen und das Dorffest 2009 mit zu planen und zu gestalten.

Die wichtigsten Termine für unser Dorf im Jahr 2009 sollen terminlich geplant und festgehalten werden.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und viele neue Ideen.

Löptin, im Januar 2009

Der Projektausschuss
gez. Jürgen Kobarg

SuS Pohnsdorf

Planung der Ferienaktion 2009

**Liebe Mitglieder und Freunde
des Sport- und Spielkreises,**

in diesem Jahr soll die achte Auflage der Ferienaktion des Pohnsdorfer Sport- und Spielkreises für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden. Dabei sind wir natürlich auf Eure Unterstützung angewiesen. Wer eine Idee hat, mit welchen Aktionen man Kinder und Jugendliche begeistern kann, ist herzlich eingeladen, sich an der Ferienaktion zu beteiligen.

Wer bei der diesjährigen Ferienaktion mitmachen möchte, sollte sich bis Ende Februar bei mir (mc-lueth@web.de oder 0163/5670829) gemeldet haben.

Wir benötigen Eure Unterstützung, damit wir wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm aufstellen können.

Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis
Marco Lüth

Gemeinde / FF Honigsee

Termine 2009 in Honigsee

13.04.2009 Ostereier suchen
16.05.2009 Kinderfest
13.06.2009 Dorffest

Corinna Rohloff

Gemeinde Schellhorn

SV Kirchbarkau

Schellhorner Veranstaltungen: Das Jahresprogramm 2009

Februar

14.02. 20.00 Uhr
15.02. 11.00 Uhr
27.02. 20.00 Uhr

Wintervergnügen der FF
Vorstellung der Konfirmanden
Jahreshauptversammlung Gilde

Gildehus
Nikodemushaus
Gildehus

März

06.03. 19.30 Uhr
21.03. 19.30 Uhr

Weltgebetstag
Jahreshauptversammlung der FF

Nikodemushaus (?)
Gerätehaus

April

11.04. 22.30 Uhr
26.04. 09.30/11.30

Osternacht
Konfirmation

Kapelle Sophienhof
Kapelle Sophienhof

Mai

03.05. 11.00 Uhr
10.05. 11.00 Uhr
17.05. 05.30 Uhr
31.05. 10.00 Uhr

Konfirmation
Konfirmation
Frühwanderung
Parkgottesdienst

Nikodemushaus
Stadtkirche
Gerätehaus
Kapelle Sophienhof

Juni

13./14.06.

Gemeindefest
Ferienprogramm der Gilde

Gildehus
Aushang beachten!

JuliAugust

28.08. 19.00 Uhr

Grillen für Jedermann

Gildehus

September

13.09. 11.00 Uhr
20.09. 11.00 Uhr

Schusterachtspektakel
Kirchengemeindefest

Preetz, Castöhlenweg
Nikodemushaus

Oktober

04.10. 11.00 Uhr
12.10. - 18.10.
18.10. 10.00 Uhr
30.10. 18.00 Uhr

Erntedankgottesdienst
Kinderbibelwoche
Kleines Sportfest
Laternenumzug

Kapelle Sophienhof
Stadtkirche
Gildehus
Parkplatz Dormeier

November

15.11. 09.00 Uhr
22.11. 11.00 Uhr

Kranzniederlegung
Gedenkgottesdienst

Ehrenmal
Kapelle Sophienhof

Dezember

02.12. 15.00 Uhr
13.12. 14.30 Uhr
18.12. 20.00 Uhr

Adventskaffee
Seniorenkaffee der Gemeinde
Weihnachtskonzert

Nikodemushaus
Gildehus
Gildehus

Änderungen vorbehalten.

gez. H.-H. Richter

**Einladung zur
Mitgliederversammlung
am Freitag, den 13.02.2009
um 19.30, im Sportheim
des Sportvereins Kirchbarkau**

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung
- 2.) Genehmigung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 7.3.08
- 4.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5.) Bericht des Kassenwarts
- 6.) Bericht der Kassenprüfer
- 7.) Entlastung des Vorstands
- 8.) Ehrungen
- 9.) Wahlen gem. Satzung
- 10.) Genehmigung des Haushaltsplans 2009
- 12.) Verschiedenes

Sonstiges:

- a.) Der Kassenbericht ist beim Kassenswart Holger Rieper, Schwienhof 19 in Kirchbarkau, einsehbar.
- b.) Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2008 liegt am 13.02.2009 bereit.
- c.) Anträge an die Mitgliederversammlung müssen gem. §7 (4) bis zum 09.02.2009 beim Vorstand vorliegen. Diese müssen von fünf ordentlichen Mitgliedern unterzeichnet sein.

Der Vorstand

gez. K. Heuck

Hinweis der Internetredaktion: Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Schellhorn ist unter www.amtpreetzland.de als PDF-Datei abgelegt. Im Auftrage: gez. Jann

Seit 30 Jahren sind wir für Sie da!

MEISTERBETRIEB

Tischlerei • Zimmerei • Innenausbau

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Einbauschränke
- Insektenschutz an Fenstern und Türen
- Dachstühle
- Dachgauben
- Dachausbauten
- Fassadenverkleidung

W. Abshagen

Inh. **Norbert Schulz**

24582 Schönbek · Dorfstr. 10
Tel. 0 43 22 - 57 80 · Fax 26 90
Mobil: 0172/912 04 24

Haben Sie Fragen - wir beraten Sie gern.

DUROLAN ... die Wärmedämmung für ein behagliches Zuhause

Senken Sie Ihre Heizkosten!

Der Dämmschaum, der wirklich überall hinkommt!

Einsparung EFH 25% - 30%
Kosten für EFH zwischen 2.000,- und 3.000,- €

→ Einfach
→ Sauber
→ Perfekt

Bauaufsichtlich zugelassen!

SELIGMANN • Isolier- und Dämmtechnik
24220 Boksee/bei Kiel • Tel. 0 43 02/91 95
oder 0177 - 31 52 094

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Mitglieder und dem DRK- Verbundene !

Wir vom DRK OV Kirchbarkau und Umgebung e.V. begrüßen Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im neuen Jahr 2009. Das Jahr begann am 15. Januar mit einem Blutspendetermin ausnahmsweise am Donnerstag. Trotz der Erkältungswelle erschienen 69 Blutspendewillige - das ist für uns ein gutes Ergebnis. Darüber freuen wir uns sehr und danken allen Blutspendern ganz herzlich.

* * *

Wir laden herzlich ein zum monatlichen Miteinanderessen am Freitag, 13. Februar 2009 im Restaurant Sarajevo in Preetz

Um 11.30 Uhr treffen wir uns an der Kirche in Kirchbarkau, um in Fahrgemeinschaften zum gemeinsamen gemütlichen und genüsslichen Essen zu fahren. Wir sind eine fröhliche Runde mit 15 bis 20 Personen. Gern können weitere „Mitesser“ dazukommen. Wir holen Sie auch gern ab.

Anmeldungen bei Annegrete Schildberg, Tel. 04302/1058 bis zum 10. Februar.

* * *

Die guten Vorsätze für das neue Jahr im Bereich Gesundheit können Sie beim wöchentlichen Gesundheitsprogramm des DRK umsetzen:

Gymnastikgruppen:

- dienstags um 9:00 Uhr und 10:15 Uhr im Jacob-Selmer-Haus in Kirchbarkau unter Leitung von Irmgard Schwarten, Tel. 04302/1288

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir, die Senioren-Gymnastikgruppen vom DRK, sind auch im neuem Jahr dienstags im Jacob-Selmer-Heim wieder da.

Mit viel Freude und Elan packen wir das neue Jahr.

Haben wir hin und wieder auch ein Zwickerlein, in der Gemeinschaft bei der Gymnastik ist es schnell vorbei.

Denn mit viel Lachen können wir die tollsten Übungen machen.

Wir turnen mit und ohne Gerät und für einen Anfang ist es nie zu spät.

Von 52 bis 87 Jahre ist bei uns jedes Alter dabei. Sollten sich auch einmal Männer trauen, freuen wir uns Frauen.

Jede Bewegung tut gut. Ganz besonders aber in der Gemeinschaft.

Also habt Mut und schaut mal herein.

Irmgard Schwarten

Tanzgruppe:

- dienstags um 19:30 Uhr im Dorfhaus Kirchbarkau unter Leitung von Loni Wieburg. Tel.; 04326/288191

Schnuppern für Interessierte ist jederzeit möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch in der Tanzgruppe wird das gesellige Miteinander gepflegt. Schauen Sie einfach mal vorbei und haben Freude beim Tanzen! **Es sind noch Plätze frei.**

Yoga:

- mittwochs um 17:15 Uhr und 19:00
- donnerstags um 9:00 Uhr im Dorfhaus Klein Barkau unter der Leitung von Annegrete Schildberg, Tel. 04302/1058.

Durch Hatha-Yoga werden Körper und Geist entspannt und fit gehalten. Die Übungseinheit beginnt mit einer Kurzentspannung. Nach Lockerungsübungen und Vorübungen werden Haltungen (Asanas) aufgebaut. Danach wird den Übungen nachgespürt. Darüber erhält man ein gutes eigenes Körperempfinden. Nach 60 Minuten Übungen für alle Körperbereiche folgt die Tiefenentspannung. Die Kursstunde dauert 75 Minuten. Zur Zeit sind alle Plätze belegt. **Eine Schnuppereinheit ist nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.**

Neu: Yoga auf und am Stuhl

- donnerstags von 10:30 bis 11:45 Uhr. Bei „Yoga am Stuhl“ (Foto) wird überwie-



Foto: Silvesterwalking an Försters Diek beim Klönschnack

gend auf dem Stuhl geübt. Es gehören aber auch Übungen im Stand und auf dem Boden dazu. Die Übungen werden insgesamt langsamer und sanfter durchgeführt und sind deshalb auch für Menschen mit leichten Bewegungseinschränkungen möglich.

Nach telefonischer Anmeldung können sie eine Kursstunde schnuppern. Bitte Übungsmatte, Decke und warme Socken mitbringen. **Es sind noch ein paar Plätze frei.**

Walking:

- montags um 15:30 Uhr (Winterzeit) und samstags um 8:30 Uhr ab Dorfhaus Klein Barkau.

Nach Aufwärmübungen walken wir ca. 1 Stunde durch den Lärchenwald und wärmen uns zum Schluss wieder ab. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Walken ist ein gutes Kreislauftraining, tut besonders dem Rücken gut und erfrischt den Geist.

Informationen bei Annegrete Schildberg Tel. 04302/1058.

* * *

Lassen Sie es nicht bei den guten Vorsätzen bleiben, tun Sie einfach regelmäßig etwas für sich. Körperlich aktiv sein hebt die Stimmung auch bei trübem Wetter und tut ganz nebenbei auch der Gesundheit gut.

Wir vom DRK freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße **Annegrete Schildberg**

Wir bringen Sie auf den Geschmack!

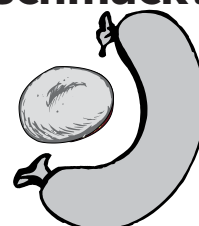
Sie tanken bei uns für mindestens 30,- € oder erwerben unsere Wäsche Nr. 4 (außer mittwochs) und legen diesen Gutschein vor. Dann erhalten Sie von uns eine Riesen-Bockwurst mit Brötchen zu einem Preis von **0,- € !** Wir freuen uns auf Sie!



SB-Station an der B404

24245 Kirchbarkau · Tel. 04302/297

Mo-Fr 5³⁰ - 21⁰⁰ Uhr • Sa+So 7⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr



Reitverein „Pferdehof Voß“

Hüpfende Weihnachtsmützen und rasende Rösser

Weihnachtsreiten auf dem Pferdehof Voß in Nettelsee

Am 17. Dezember veranstaltete der Reitverein Pferdehof Voß das diesjährige Weihnachtsreiten im gleichnamigen Reitstall in Nettelsee. Obwohl als kleine, interne Feier gedacht, fand sich an diesem verregneten Nachmittag eine beachtliche Anzahl an Gästen ein. Bei Punsch und Puffer erlebten sie ein weihnachtliches Ringreiten, ein rasantes Wettspringen und eine traumhafte Dressurquadrille.

Seit fast fünf Jahren initiieren Stephan und Frauke Voß jedes Jahr ein festliches Weihnachtsreiten. Auch für Einsteller und Anwohner sind diese Hippo-Weihnachten schon fast zu einer Institution geworden. Dass eine solche Veranstaltung mit einer Menge Organisation, Zeit und Kraft verbunden ist, war auch den Vereinsmitgliedern bewusst. Darum entschlossen sie, dem Ehepaar Voß unter die Arme zu greifen und sie bei der Gestaltung des diesjährigen Weihnachtsreitens zu unterstützen. Unter dem Motto „Von Vereinsmitgliedern für Vereinsmitglieder und Einsteller“ planten sie gemeinsam eine kleine, pferdische Weihnachtsfeier voller Spaß, Action und besinnlicher Momente.

Als sich am 07.12. alle Gäste in der Halle des Pferdehofs Voß eingefunden hatten, konnte das diesjährige Weihnachtsreiten in die erste Runde gehen. Zuvor hatten die Pferde schon Zeit gehabt, den ersten Schreck über die scheinbar aus dem Boden gewachsenen Tische und Stühle in ihrer Reithalle zu überwinden. Die großen und kleinen Reiter gingen mit viel Ehrgeiz und Spaß an den Start.

Das Ringreiten gewannen Ben Waldron mit Loxley bei den Pferden und Lena Föltsch mit Tobi bei den Ponys. Das anschließende Wettspringen versprach noch eine Spur rasanter zu werden. Im KO-System, starteten jeweils zwei Reiter gegeneinander und meis-



terten einen Parcours - so schnell und mit so wenigen Fehlerpunkten wie möglich. Zwei Reiter starteten sogar ohne Pferd, konnten sich aber leider nicht lange auf ihrer Position behaupten. Letztlich siegte Johanna Kreuz mit Mr. Edd, dem es gar nicht schnell genug gehen konnte.

Als drittes Highlight des Tages durften die Zuschauer eine harmonische Dressurquadrille, vorgestellt von Frauke Voß bewundern und sich über die vielen, wippenden Bommel der Weihnachtsmützen freuen. Zum Abschluss gab sich sogar der Nikolaus höchstpersönlich noch die Ehre und brachte die Kinderaugen zum Strahlen.

Um vor Weihnachten noch mehr Augen zum Strahlen zu bringen, hatten die Veranstalter an diesem Nachmittag Geldspenden gesammelt, die sie den Preetzer Tafeln zukommen ließen. „Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer Mitglieder und Einsteller“, sagte Frauke Voß, während Stephan Voß ein Dankesgeschenk entgegen nahm: „Es ist schön, dass die Leute unsere Arbeit hier zu schätzen wissen.“ Dass es im nächsten Jahr wieder ein Weihnachtsreiten geben wird, steht für den Pferdehof Voß völlig außer Frage.

Herdis Hiller

**BACH BEI KERZENSCHNEIDEN**

Samstag, 21. Februar 2009, 19.00 h

Irina Shneyerova, Cembalo
Dmitri Sokolov, Cello-piccolo

Solisten der Musica Petropolitana

**Programm:**

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| Joh. Seb. Bach | Sonata in G major.
BWV 1019 |
| Carl Ph. E. Bach | Sonata in D major.
Wo 71 |
| Joh. Seb. Bach | Sonata in B minor
BWV 1014 |
| Joh. Seb. Bach | Sonata in A major
BWV 1032 |
| Joh. Seb. Bach | Sonata in B minor
BWV 1030 |

Kostenbeitrag:

Erwachsene 18,- € , Kinder 10,- €

Brigitte und Hans Weiß

Brache, 24211 Wielen, T 04342 81090

Wollen Sie bauen**oder renovieren???****P****ELGERT****T****E****R**

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
- Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -

Lieferung & Montage - Reparaturen -

Peter Elgert

Dorfstraße 37

24211 Lehmkuhlen

Ortsteil Rethwisch

Tel. 04342 - 83976 • Fax - 30 92 843

Reitbeteiligung

auf kinderfreundlichem Pony in Nettelsee zu vergeben, für Anfänger und Turniereinsteiger in Klasse E geeignet
Tel. 0173-9001990

Dachdeckerei**Kirsch** GbR

Am See 23 · 24211 Wielen

Tel.: 04342-858669

Fax: 04342-858586

Mobil: 0173-6163754



Hobby: Bienenhaltung

Honig aus der Region und Bestäubungsleistung

Die Zahl der Bienenvölker geht leider Jahr für Jahr zurück. Freizeitaktivitäten gibt es vielerlei, aber wo kann man so hautnah ein Naturerlebnis mit einem „süßen Lohn“ verbinden? In Deutschland wird viel Honig gegessen, doch nur rund ein Fünftel des süßen Stoffs kommt überhaupt aus heimischen Imkereien. Zwar kann man Honig aus dem Ausland importieren, aber eine wichtige biologische Aufgabe der Bienen wird dabei übersehen. Die Honigbiene gilt nach Rindern und Schweinen als wichtigstes Nutztier. Dies hat mit der Bestäubung zu tun: Rund 80 Prozent der Nutzpflanzen werden von Bienen bestäubt.

Albert Einstein wird folgendes Zitat nachgesagt: „Wenn die Bienen sterben, stirbt auch der Mensch. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung, keine Pflanzen, keine Tiere, keine Menschen mehr.“

Wenngleich nicht sicher ist, ob Einstein es so formuliert hat, so wird doch deutlich, wie bedeutsam die Pflanzenbestäubung ist.

Wissenschaftlicher aus Frankreich und Deutschland haben für das Jahr 2005 erstmals den Wert der Bestäubung von Agrarpflanzen durch Bienen und andere Insekten ermittelt. Der ökonomische Nutzen beläuft sich auf die unvorstellbare Summe von 150 Milliarden Euro (Quelle: Helmholtz Institut für Umweltforschung)!

Für ein Kilogramm Honig müssen drei Kilogramm Nektar eingetragen und von den Bienen bearbeitet werden. Für diese zwei 500 Gramm-Gläser Honig sind 100.000 Ausflüge notwendig. Es werden dabei 4 bis 14 Millionen Blüten besucht!

Heutzutage werden in Deutschland Bienenvölker (außer vereinzelt noch in der Lüneburger Heide) nicht mehr in Strohkörben gehalten. Die Bienen haben meistens



ihre „Wohnung“ in einem Holz- oder Kunststoffkasten (so gen. „Beute“). Diese Kästen bestehen aus verschiedenen auseinandernehmbaren Einzelteilen. In diesen Zargen sind Holzrähmchen untergebracht, die mit Bienenwachs zu Waben für Brut und Vorrat ausgebaut werden.

Je nach Jahreszeit umfasst ein Bienenvolk ein bis zwei Zargen im Winter und braucht vier bis sechs Zargen im Mai/Juni, denn im Sommer tragen die Bienen Pollen und Nektar ein, der im Stock eingedickt und mit Enzymen angereichert als Vorrat in den Honigwaben eingelagert wird. Hiervon zehren die Bienen im Winter, wo sie in einer Traube im Stock sitzen und nicht mehr ausfliegen können. Da der Imker den meisten Honig im Sommer entnimmt, erhalten die Bienenvölker Zuckersirup als Wintervorrat.

Der deutsche „Durchschnittsimker“ ist Hobbyimker und hat zehn Bienenvölker. So ein Bienenvolk trägt im Schnitt rund 14 bis 18 kg Honig ein und besteht aus bis zu 50.000 Arbeitsbienen, einigen hundert Drohnen (männliche Bienen) und einer Königin, die die Eier legt und als einzige Biene im Volk für die Vermehrung zuständig ist. Spitzenerträge bei einem Bienenvolk können bei 75 kg liegen.

Ein Bienenvolk besteht im Sommer aus bis zu 50.000 Arbeitsbienen, einigen hundert Drohnen (männliche Bienen) und einer Königin.

Vielleicht regt dieser Artikel den einen oder anderen Leser dazu an, sich näher mit dem Thema „Bienenhaltung“ zu beschäftigen.

Die Frage wird aufkommen, was man nun eigentlich braucht, um mit der Imkerei als Hobby zu beginnen. Zu empfehlen ist, mit zwei Bienenvölkern in Magazinen im März/April loszulegen. Anfänger haben dann das ganze Bienenjahr vor sich. Ein Platz im Garten ist ideal, weil es dann leicht fällt, schnell einmal nach den Bienen zu schauen. Eine Aufstellung an einem Wald- oder Feldrand ist

(nach Absprache mit dem Grundeigentümer) eine andere Möglichkeit.

Ein Kurs über Bienenhaltung ermöglicht Anfängern, theoretisches und praktisches Wissen zu erwerben. Die Imkerschule Bad Segeberg (www.imkerschule-sh.de) bietet z.B. solche Wochenend-Kurse zu einem erschwinglichen Preis an. Hier bekommt man darüber hinaus Informationen, was Anfänger an Material benötigen und worauf getrost verzichtet werden kann. Auch Hinweise auf geeignete Anfängersliteratur wird gegeben.

Mitglieder des Imkervereins Preetz u.U. treffen sich jeder ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr im Schützenhof in Preetz. Anfänger erfahren dort, woher sie Bienenvölker bekommen und finden einen Paten, der sie in den ersten Monaten bei der Bienenhaltung unterstützt.

Matthias Wriedt

**Bioland-Imkerei Waierland
Zum Ehrenhain 35, 24211 Schellhorn
Telefon: 04342 / 71640
Internet: www.klosterhonig.de**

Rosenfelder Scheune

DEKO FÜR HAUS UND GARTEN
Do., Fr., Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Dorfstraße 46 • Rosenfeld
Telefon 0 43 07 . 54 75



Insektenschutz

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Plöner Landstr. 82-84
Tel. 04342/800 09-0
Fax 04342/800 09-22
www.hans-rathje.de

23758 Oldenburg
Neustädter Str. 5a
Tel. 04361/30 54
Fax 04361/30 24
Email: hans-rathje@t-online.de



RUHEPARK
LEHMKUHLEN

Informieren Sie sich bei einer kostenlosen Führung durch den Ruhepark, z. B. am 15.2.

INFOS & ANMELDUNG
04342 / 766188
www.ruhepark.info

Alte Meierei am See in Postfeld

„Drei Tolle Tage“ im Rahmen des VI. WSDAS-Winter-Festivals der KleinKunst



So 1.2. 11.30 Uhr
WSDAS- KleinKunstMatinée

VARIETÈ vom Allerfeinsten.

Mit dem sensationellen Tastenkabarettisten AXEL PÄTZ, den russischen Clowns DIE AUSSENSEITER, KristallkugelManipulation, Zauberei und Jonglage und dem WSDAS-AktionsTheater ‚Intermezzo‘.

So 1.2. 19.30 Uhr (!!!) Die 35te WSDAS-Gala der KleinKunst

VARIETÈ vom Allerfeinsten. Mit dem sensationellen Tastenkabarettisten AXEL PÄTZ, den russischen Clowns DIE AUSSENSEITER, KristallkugelManipulation, Zauberei und Jonglage, Patricia Harlos (Hann.) ist die unglaubliche Gemeindevisekretärin Christa Seibold und das WSDAS-AktionsTheater ‚Intermezzo‘.

Mo 2.2. 20.30 Uhr Die lange WinterBluesNight

„The Legends of Blues’n Boogie“: ABI WALLENSTEIN feat. Georg Schroeter & Marc Breitfelder + Überraschungsgäste !!

Zum Abschluss der ‚Drei tollen Tage !!‘ präsentiert das KulturZentrum Alte Meierei am See in Postfeld einen BluesMondayEXTRAEXTRAEXTRA, denn am 2.2. um 20.30 Uhr ist er wieder da: Abi Wallenstein (!) und mit dabei Georg Schroeter, Marc Breitfelder und einige Überraschungsgäste !!

* * *

Das ‚VI. WSDAS-Winter-Festival der KleinKunst‘ präsentiert:

Fr 6.2. 20.30 Uhr

EIN LIED GEHT UM DIE WELT - Den Comedian Harmonists auf der Spur. Von und mit Salontenor DANIEL MALHEUR.

Salontenor Daniel Malheur, einst 20er Jahre Geheimtipp der norddeutschen KleinKunstszene, heute Wahl-Berliner, kehrt mit neuem Programm und Repertoire nach knapp drei Jahren nun endlich wieder einmal nach Postfeld zurück.

Sa 7.2. 20.30 Uhr

EIN LIED GEHT UM DIE WELT - Den Comedian Harmonists auf der Spur. Von und mit Salontenor DANIEL MALHEUR.



Sa 14.2. 20.30 Uhr

Valentinstag mit LIEDERJAN - Die gemischtgeschlechtliche Dreierbande:

Trocken und süffisant - listig und lustig - charmant und niederträchtig!! Musikalischer Fachbetrieb, seit mehr als 30 Jahren !!

Fr 20.2. 20.30 Uhr

Tastenkabarett von und mit AXEL PÄTZ: Die Ganze Wahrheit.

Mit Stimme, Piano, Akkordeon und Concertina. Regie: Martin Blau - Liedertexte und Lieder: Axel Pätz - Texte: Axel Pätz und Ralf Schulze.

UND DEMNÄCHST:

Mo 2.3. 20.30 Uhr BluesMondayExklusiv im ‚SpringTimeBluesFestival 2009‘

“The ruin of many a poor boy”. Melodic Electric BluesRock : WILLIE LOGAN

Die schottische Blueslegende zum 2. Mal in Deutschland !!!

**Infos / Kartenbestellungen: Tel. 04342 – 84477
Fax – 82868 oder www.alte-meierei-am-see.de**

St. Katharinen

Musik in der St.-Katharinen-Kirche zu Kirchbarkau

Barock in Wien und Salzburg

NDR-Musiker spielen bei den Katharinen Konzerten Kirchbarkau

Im Rahmen der Katharinen-Konzerte Kirchbarkau wird am

Sonntag, dem 15. Februar

um 19 Uhr ein ganz besonderer Konzertabend stattfinden. In der St.-Katharinen-Kirche in Kirchbarkau spielen sechs Musikerinnen und Musiker virtuose Kammermusik des Hochbarock, wie man sie in dieser Qualität nur selten zu hören bekommt.

Die Namen der Komponisten haben bei Kennern der Geigenliteratur einen hervorragenden Klang: Sowohl der kaiserliche Hofkapellmeister Johann Heinrich Schmelzer als auch sein Schüler Ignaz Franz Biber, der vornehmlich in Salzburg wirkte, gehören zu den Komponisten ihrer Zeit, die geradezu vollkommen sensible Expressivität und Staunen erregende Virtuosität vereinten.

Zwar finden sich immer mehr Musiker auch in Nordelbien, denen es ein wichtiges Anliegen ist, eine Musik auch in dem Klangbild ihrer Zeit Ernst zu nehmen und zu erforschen; aber angesichts des großen Aufwandes, auf hohem Niveau in mehreren Spielweisen und Stilen ein meisterliches Spiel zu erreichen und dies in liebevolles leidenschaftliches Musizieren umzusetzen, ist solches Bemühen gar nicht hoch genug einzuschätzen.

Die Biographien der fünf Streicher und der Continuinistin spiegeln diese Leidenschaft der Musiker wider.

Karten sind an der Abendkasse zu 14,- € (ermäßigt 7,- €, Familien 30,- €) erhältlich. Wilko Ossoba

NB Preetz

Aufführungen der Niederdeutschen Bühne Preetz im Februar

„Blechsoden“

Gastspiel der NB Süsel

- 21.02.2009 20.00 Uhr
- 22.02.2009, 17.00 Uhr
- 27.02.2009 20.00 Uhr
- 28.02.2009 20.00 Uhr

in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Preetz

Info: Dittmar Hofmann, Bühnenleiter
Tel. 04342 / 1845

FFW und Jugendfeuerwehr Bothkamp

**Feuerwehrball FF Bothkamp**

Unser Feuerwehrball 2009 findet statt am
Freitag, 30. Januar 2009 ab 20:00 Uhr
im Landgasthof "Beeksberg" in Nettelsee.

Für die Musik sorgt DJ Holger Gränert.

Eingeladen ist jeder, der Lust auf nette Leute, gute Laune und gute Musik hat.
Für den Heimweg, bieten wir natürlich auch in diesem Jahr einen kostenlosen
Heimbringdienst in die nähere Umgebung an.

Der Festausschuss der FF Bothkamp



TSV RaPa

TSV Rastorfer Passau

**Wir laden zur diesjährigen
Jahreshauptversammlung ein.**

Termin: Freitag, 06.03.2009
20.00 Uhr im Sportheim

Der Vorstand

**Der Hammer(-schmidt)
kommt nach Honigsee**

Das gute Dutzend Obstbäume verschiedener alter Apfel- und Birnensorten aus der Baumschule von Herrn Meinolf Hammerschmidt aus Winderatt auf der Streuobstwiese der Gemeinde Honigsee braucht gut sechs Jahre nach der Pflanzung einen ordentlichen Erhaltungsschnitt.

Wir haben zu dieser Gelegenheit Herrn Hammerschmidt gebeten, allen interessierten Honigseern und Obstfreunden der umliegenden Gemeinden am

Freitag, 06.03.2009 ab 14.00 Uhr

die Regeln des Obstbaumschnittes am Beispiel dieser sortenreichen Streuobstwiese zu erläutern.

Wer Lust hat, einen Nachmittag an frischer Luft mit Theorie und Praxis des Obstbaumschnittes zu verbringen, ist herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Wendeplatz der Gemeinschaftskläranlage Großbarkau/Honigsee
Unkostenbeitrag: 4 €

Wer unter Anleitung selbst Hand anlegen möchte, bitte Schnittwerkzeug (Ast- und/oder Rosenschere, Handsäge) und, wenn möglich, Trittleiter mitbringen.

**Fragen / Anmeldungen erbeten bei
E. Drescher-Hübner unter 04302/713.**

Wir laden alle Kinder ein zum

**Kinderfasching in Bothkamp
am 21. Februar 2009**

ab 15:00 Uhr im Gerätehaus der FF Bothkamp

Eintritt: 1,00 € Für das leibliche Wohl unserer kleinen
und großen Gäste ist gesorgt!

Wir freuen uns, auf Euch!!! **Die Jugendfeuerwehr Bothkamp**

**TSV Lepahn von 1947 e.V.**

Die Theatergruppe spielt im Sportheim:

„Lögen, nicks as Lögen“

Een Kummidi in 4 Törns von Walter G. Pfaus

Aufführungen:

06., 07., 08., 10., 11., 13., 14., 15. März 2009

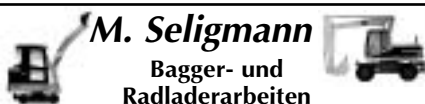
Eintritt: 6,00 Euro

Beginn: 20.00 Uhr



Wegen begrenzter Platzzahl Kartenvorbestellung erbeten bei:

Ursel Schroeter, Trent, Schulstraße 32 04342/83930
Anke Röschmann, Trent, Schulstraße 37 04342/84225



M. Seligmann

Bagger- und
Radladerarbeiten

Staatlich geprüfter Werkspolier im
Tief- und Straßenbau

Hausmeisterservice /Winterdienst

Wir führen aus:

- Erdarbeiten aller Art
- Kellerwandsanierung
- Hausanschlüsse für Schmutz- und Regenwasser
- Reitplatzbau
- Grünflächenpflege
- Pflasterarbeiten

Tel. 0 43 02 / 91 95 od. 0177 / 31 52 094

Fax 0 43 02 / 964960

Dorfstraße 57 • 24220 Boksee

Vertragskundendienst

aller **Miele** Geräte

IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte



Schlüter

Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 0 43 02 / 3 42 · Fax 7 46



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1956

Das neue Jahr hat angefangen!

Es wird gemütlich bei den Landfrauen ...

Wir laden zu einem

Bücherflohmarkt mit einem Frühstück für Frauen.

Wir haben Zeit zum Stöbern, Klönen und Kennen lernen, Sie auch?

Dann treffen wir uns!

Wann? **Samstag, 21.02.2009**
10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Wo? **DGH Warnau**

Wir laden alle Mitglieder ein zu unserer

Jahreshauptversammlung am 18. Februar um 14.30 Uhr

in den „Beeksberg“ nach Nettelsee.

Auf dem Programm stehen in diesem Jahr mehrere Wahlen. Anmeldungen werden erbeten über die Ortsvertreterinnen an Ellen Vollbehrl Tel.: 0431/711320 oder Fax 0431/3644655.

„Wenn der Schuh drückt“

Dann kommen Sie HEUTE, am 28. Januar 2009 um 15.30 Uhr in den „Beeksberg“ nach Nettelsee. Herr Dr. Thomas Fischer vom Lubinus Klinikum Kiel erzählt uns etwas über Fußprobleme u. a. wenn Einlagen nicht mehr helfen, Verschleiß im Gelenk, Zehverkrümmung usw. Ein Thema für Jung und Alt.

Wir freuen uns auf Sie!

Gudrun Plaug

Für den Monat
Februar 2009 gratuliert

Der Amtsschimmel

Zum 100. Geburtstag:

Herrn Fritz Habermann
aus Schellhorn

zum 90. Geburtstag:

Frau Amanda Dorilat aus
Lehmkuhlen, OT Rethwisch

zum 80. Geburtstag:

Herrn Rolf Röhl
aus Kirchbarkau

Herrn Harry Clemens
aus Schellhorn

Herrn Ulrich Becker
aus Kirchbarkau

Herrn Hermann Mügge aus
Pohnsdorf, OT Sieversdorf

Herrn Walter Klück
aus Bothkamp

Frau Christel Schwien
aus Wahlstorf

zur Goldenen Hochzeit:

dem Ehepaar
Margrit und Hans-Hermann
Dethlefs
aus Kühren, OT Kleinkühren



Kiesabbau- und Bodenkipfbetriebe

H. BERCHIM GmbH

Bauschuttrec. - Containerdienst
Erdarbeiten/Fuhrbetrieb/Abbruch

24211 Rastorf-Wildenhorst, Hoheneichen 14

Tel.: 0 43 07 / 65 34 Büro
www.container-sh.de

Fax: 0 43 07 / 15 99
berchim@t-online.de



Heizung
Sanitär
Rohrreinigung
Solartechnik

Wischhof 18 · 24250 Löptin · Telefon (0 43 02) 493

Vorsorgen, bevor Sie sich sorgen!

Vorsorge heißt: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln,
Verantwortung für das eigene Lebensende übernehmen,
Angehörige entlasten.

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.



KRAMER
Fachgeprüfter Bestatter



Mühlenredder 16 · 24582 Bordesholm

Sammelruf: Bordesholm · Flintbek · Kiel · 0 43 22 / 69 15 69

Der nächste
Amtsschimmel

erscheint am Mittwoch,
25. Februar 2009.

Redaktionsschluss:

Montag,
16. Februar 2009
12:00 Uhr